Tabarzer Rathausinformation
Amtsblatt der Gemeinde Tabarz

Nr. 3/2011 - 12. Jahrgang
(57. Ausgabe seit Dezember 2000)

tabarz
GESUNDHEIT . AKTIV . ERLEBEN

- Nicht amtlicher Teil –

TABBS WIRD WIRTSCHAFTLICH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Tabbs wurden im Laufe des letzten Jahres die Saunalandschaft und der Eingangsbereich neu gestaltet. Ein weiterer Schritt der Modernisierung konnte mit der Inbetriebnahme der Biostromerzeugungsanlage (kurz „BISEA“) abgeschlossen werden. Damit wird die Betreibung des Kur- und Familienbades insgesamt nicht nur nach außen hin attraktiver, sondern vor allem wirtschaftlicher. Dem Ziel, wieder regelmäßig Pachtzahlungen des Bades an die Gemeinde Tabarz zu erhalten, sind wir damit ein großes Stück näher gekommen. Letzten Endes bedeutet das eine enorme Entlastung des gemeindlichen Haushaltes und freie finanzielle Kapazitäten für neue Investitionen in unserem Ort, z. B. für den geplanten neuen Kindergarten.

Am 14. September 2011 fiel der offizielle Startschuss für die BISEA. Jetzt wird in Tabarz CO_2-neutral Wärme und Strom erzeugt. Nachdem die beiden Blockheizkraftwerke vor drei bzw. vier Jahren ausgefallen waren, musste nach einer Lösung gesucht werden, bei der sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Umweltfreundlichkeit im Vordergrund stehen sollten.

Beide Ziele wurden mit der BISEA erreicht: Hier werden jetzt Holzhackschnitzel vergast, d. h. die chemische Energie des Holzes wird in ein energiereiches Bio-Synthesegas umgewandelt. Das Gas wird in den Brennraum der vier Gaskessel eingeführt und verbrannt. Die dabei entstehende Wärme strömt ins Tabbs. Des Weiteren erzeugen die Stirling-Gasmotoren Strom, der nach dem Erneuerbaren-Energie-Gesetz mit mehr als 20 Cent pro Kilowattstunde vergütet wird.

Die Investitionskosten für die BISEA betragen insgesamt 2.794.430,00 €. Hierzu erhält die Gemeinde Tabarz durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie einen Zuschuss in Höhe von 2.341.842,00 €. Derzeit gehen wir bei den Planungen für das Tabbs, nach Abzug aller Kosten, von jährlichen Energiekosteneinsparungen in Höhe von mindestens 100.000,00 € aus.

Die letzte Etappe auf dem Weg, unser Tabbs zu sanieren, wird bis Ende des Jahres umgesetzt sein: der neue Wellnes- und Gesundheitsbereich sowie die umfassende bauliche Erweiterung unseres Fitnessstudioangebotes wird in Betrieb genommen werden.

Ihr Matthias Klemm
Bürgermeister

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG …

… AM MITTWOCH, DEN 07.12.2011 - 19:00 UHR

in den Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Tagesordnung:

1. Haushalt der Gemeinde Tabarz für 2011 und 2012
2. Baumaßnahmen der Gemeinde und des Gemeindewerks
3. Wirkungen der abgeschlossenen Baumaßnahmen am Tabbs
4. Sonstiges

Um auf Ihre Fragen umfassend antworten zu können, bitte ich Sie, Ihre Anfragen **bis 01.12.2011** schriftlich zu Händen des Bürgermeisters einzureichen. Vielen Dank!

M. Klemm
Bürgermeister

Hinweis: Neben der nach § 15 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung vorgeschriebenen Einwohnerversammlung ist diese Bürgerversammlung eine zusätzlich angebotene Veranstaltung. Nutzen Sie dieses zusätzliche Angebot des Bürgermeisters, um zeitnah über die Entwicklungen in unserem Ort informiert zu sein.

TABARZ-TICKER…

… Struwwelpeter-Brunnen und Großfeldschach übergeben (S.2)

…Außenseiter-Spitzenreiter in der Fußballausstellung in der Lindenstraße (S. 3)

…Partnerschaftsverein vielseitig aktiv (S. 4)

…Bauarbeiten an der ehemaligen REWE-Halle im Endspurt (S. 4)

AUS DEM INHALT

Termine Gesprächsrunden	S. 2
Neues aus den Vereinen	S. 4
Unsere Jubilare	S. 9
Neues aus Kitas und Schulen	S. 10
Humorvolle Lesung	S. 13
Amtlicher Teil	
Beschlüsse. 26.GR-Sitzung	S. 14
Beschlüsse. 27.GR-Sitzung	S. 14
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze	S. 14

42. Offene Gesprächsrunde - Wohngebiet Karl-Marx-Straße -

Die nächste offene Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister, zu der ich auch den Bauamtsleiter unserer Gemeinde, Herrn Sutschek, sowie Vertreter der beiden Wohnungsbaugesellschaften mit eingeladen habe, findet am

Montag, den 10.10.2011, 19:00 Uhr,
im Sportlerheim, Karl-Marx-Straße, statt.

Wie bereits die im Frühjahr durchgeführte Gesprächsrunde für die Einwohner Am Mönchhof soll diese Gesprächsrunde für die Bewohner der Karl-Marx-Straße als Angebot dienen, genau Ihre Probleme zu besprechen!

Kommen Sie vorbei und sprechen Sie Ihre Probleme an. Gemeinsam werden wir Ihre Belange erörtern und nach Lösungen suchen!

Matthias Klemm
Bürgermeister

43. Offene Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister

Eine weitere allgemeine offene Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister sowie dem Bauamtsleiter, Herrn Sutschek, findet statt am

Mittwoch, den 12.10.2011, 19:00 Uhr,
im Gasthaus „Zum Stern", Walther-Rathenau-Straße 59.

Egal, ob Sie als Einwohner, Vereinsmitglied, Unternehmer oder „einfach nur" als Tabarzer bzw. Tabarzerin erscheinen – wir werden über Ihre Anliegen sprechen und versuchen, eine Lösung für Ihr Problem zu finden. Jeder, der sich Gedanken um die Entwicklung und ein zielführendes Miteinander in unserem Ort macht, ist gern gesehen!

Ich freue mich auf interessante Gespräche!

Matthias Klemm
Bürgermeister

Zukunft Tourismusarbeit

In dem ausführlichen, zwischen unserer Kurdirektorin Frau Weiß und Bürgermeister Klemm geführten Interview zu touristischen Fragen (dieses wurde an alle Haushalte mit der „Was ist los am Inselsberg" Anfang August 2011 verteilt) wurde vom Bürgermeister unter anderem angeregt, die Arbeit der Tourismusverwaltung (u. a. die Tourist-Info) nicht durch die Kommune oder eine kommunale Gesellschaft selbst zu leisten, sondern den touristisch interessierten und fachkundigen Vermietern und Leistungsträgern zu übertragen, wenn dies gewünscht ist. Gemeinsam müsste eine Lösung gefunden werden, deren Ziel es sein sollte, dass alle Beteiligten Mitspracherecht und finanzielle Verantwortung haben. Die Formulierung des Leitbildes für die zukünftige Entwicklung von Tabarz sowie Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen würden weiterhin bei der Gemeinde verbleiben.

Die Idee zur Gründung, z. B. eines Fremdenverkehrsvereins, hat der Bürgermeister in der letzten Tourismusausschusssitzung eingebracht und es wurde ausgiebig darüber diskutiert. Der Vorschlag wurde positiv eingeschätzt und es wird derzeit daran gearbeitet, mögliche Betreibungsformen zu prüfen. Einige Tabarzer Hoteliers haben sich aufgrund des Tourismusinterviews mit dem Bürgermeister bereits erklärt, an so einer neuen Organisationsform mitzuarbeiten. Wir werden Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

Matthias Klemm
Bürgermeister

Neu in Tabarz: Struwwelpeter-Brunnen und Großfeldschach

Seit Ende letzten Monats hat sich rund um den Theodor-Neubauer-Park einiges getan. Ein Brunnen, auf dem der in Tabarz wohl allen bekannte Struwwelpeter steht, begrüßt Einheimische und Gäste und lädt zudem ein, seinen Durst an dem benachbarten Trinkwasserspender zu stillen. Gleich nebenan in der „Remise", wo unsere Kurverwaltung ihren Sitz hat, kann man sich Schachfiguren ausleihen und das neue Spielfeld für eine Partie mit Freunden, Gästen oder Kollegen nutzen.

Der Struwwelpeter steht auf einem Berg aus Orthophyr-Steinen aus dem Tabarzer Steinbruch. Die Ecke Theodor-Neubauer-Park / Lauchagrundstraße gefiel Bürgermeister Klemm nicht sonderlich, nachdem dort der Blumenladen abgerissen worden war. „Die Ecke war mir immer ein Dorn im Auge. Vor sechs Jahren kam mir die Idee mit dem Struwwelpeter, weil dieser für Tabarz eine große Bedeutung hat." So war die Idee geboren, einen **Struwwelpeter-Brunnen** zu errichten, aus dem Wasser sprüht.

Mit dieser Idee wandte sich der Bürgermeister an den Heizungsinstallateur Lutz Lauer und hat ihn gefragt, ob er sich vorstellen könnte, so eine Struwwelpeterfigur aus Metall zu bauen. Bereits eine Woche später rief Lutz Lauer beim Bürgermeister an und sagte, die Figur sei fertig. Zu der Vergabe eines Auftrages war es noch gar nicht gekommen. Über diesen tollen Einsatz von Herrn Lauer hat sich Bürgermeister Klemm sehr gefreut.

Der Bau des Brunnens zog sich wegen der knappen Haushaltslage allerdings noch Jahre hin. Also hieß es für den Bürgermeister, wie so oft in letzter Zeit, wieder einmal, auf Sponsorensuche zu gehen.

Herr Tonndorf, der Geschäftsführer des Hartsteinwerks (MKW – Mitteldeutsche Hart-und Kieswerke GmbH) erklärte sich bereit, den größten Teil der Kosten (mehr als 5.000,00 € für das Ausschachten, den Wasserspeicher und die Umwälztechnik sowie Lieferung und Errichtung der Steinberge), zu übernehmen, um der Gemeinde Tabarz auf diesem Wege etwas zurückzugeben. Er weiß um die Belastungen der Gemeinde durch den Steinbruch.

Frau Bielert, Geschäftsführerin der Landschaftsgärtnerei Bielert GmbH, hat die Rhododendren und die Anlage des Beetes gespendet. Lutz Lauer hat die von ihm gebaute Figur gesponsort und deren Installation kostenfrei übernommen.

Die Gemeinde Tabarz und Bürgermeister Klemm dankt den Sponsoren, die zur Errichtung des Struwwelpeter-Brunnens beigetragen haben, recht herzlich!

Am Brunnen wurde ein Messingschild angebracht, um dem Dank an die Spender Ausdruck zu verleihen.

Foto: privat

Gleichzeitig mit dem Struwwelpeter-Brunnen konnte das neue Großfeldschachspiel in Betrieb genommen werden.

Bereits vor einigen Jahren hatte der Gemeinderat auf Antrag der FDP-Fraktion beschlossen, ein solches Schachbrett zu errichten. Aus Kostengründen war jedoch die Umsetzung nicht zügig möglich.

Durch die Zusammenarbeit unseres Bauhofes und der TWG mbH, Kur- und Tourismusverwaltung an diesem Projekt hat es jetzt endlich geklappt. In Eigenleistung wurde das Spielfeld errichtet und jedermann kann jetzt auf der Fläche das „Spiel der Könige“ spielen. Die Figuren erhalten Sie kostenfrei gegen Abgabe eines Pfandes in der Touristinformation.

Zusätzlich hat der Bürgermeister einen Großfeldschachteppich angeschafft. Wir bieten den Vereinen von Tabarz an, die Figuren und den Spielteppich für eigene Veranstaltungen kostenlos bei der Touristinformation auszuleihen.

Zur Einweihung am letzten Wochenende im August trat der Tabarzer Peter M. Bonsack gegen den sechsfachen Schachkreiseinzelmeister Gerald Eßinger aus Gotha an.

Foto: privat

WWW.FUSSBALLZEITREISE.DE

Waren Sie schon mal auf www.fussballzeitreise.de? Nein? Dann wird es aber Zeit. Oder noch besser: Gehen Sie persönlich in die Lindenstraße 28 in Tabarz, so wie Bürgermeister Klemm es getan hat. Obwohl er zugibt, kein begeisterter Fußball-Anhänger zu sein, war er von dem, was Marcel Wedow in seinen Ausstellungsräumen an Interessantem und auch Einzigartigem zum Thema Fußball zusammengetragen und ausführlich berichtet hat, begeistert.

Seit 2005 ist Marcel Wedow auf Reisen quer durch Deutschland und besucht Fußballspiele, Vereine und ehemalige Fußballhelden. Die ganzen Erinnerungen brachte er in einem kleinen Nebenzimmer seiner Wohnstube unter. Bald merkte er jedoch, dass sich auch Bekannte und Freunde für Fußballgeschichte interessierten. Gemeinsam mit seiner Familie beschloss er, den ausgebauten Kuhstall zu nutzen und eine öffentliche Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Am 11.06.2010, zu Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika, eröffnete die Fußball-Fan-Ausstellung.

Am 13.09.2011 war die Kultsendung "Außenseiter-Spitzenreiter" in Tabarz zu Gast, nachdem einige Leserbriefe die Verantwortlichen beim MDR auf die Ausstellung aufmerksam gemacht hatten. Die Sendung wird am 5. Oktober 2011 um 20:45 Uhr übertragen, eine Wiederholung erfolgt am 07.10.2011 um 10:10 Uhr.

Marcel Wedow öffnet seine Ausstellung immer sonntags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 036259-31523. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich! Der Eintritt ist frei.

Da der Bürgermeister im Gespräch mit Herrn Wedow erfahren hat, dass manch einer gar nicht weiß, dass es eine solche Ausstellung in Tabarz gibt, ließ er umgehend ein Hinweisschild in Auftrag geben. Es soll an der Ecke Inselsbergstraße – Lindenstraße gegenüber der Einmündung Walter-Rathenau-Straße aufgestellt werden und allen Tabarzern, aber auch Gästen den Weg zur Fußballzeitreise, zum Heimatmuseum und zur Trachtenausstellung im Kurpark Winkelhof weisen.

FÖRDERMITTEL KITA-NEUBAU

Wie in den vergangenen Rathaus-Informationen regelmäßig berichtet, haben sich Gemeinderat und Bürgermeister für den Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Kita „Käthe Kollwitz“ ausgesprochen. Die Investitionskosten liegen etwas über 2 Mio. Euro.

Der Bürgermeister hat im März dieses Jahres Fördermittel aus zwei unterschiedlichen Landesprogrammen beantragt. Die Entscheidung über deren Bewilligung sollte bis Ende April 2011 gefallen sein.

Wie Sie aus der Tagespresse erfahren haben, muss das Land Thüringen derzeit erhebliche Einsparungen vornehmen. Aus diesem Grund wurde der Gemeinde Tabarz mitgeteilt, dass in beiden Förderprogrammen für das laufende Jahr keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

In einem der Förderprogramme werden auch im nächsten Jahr keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Tabarz kann stattdessen den beantragten Fördermittelbetrag in Form eines zinslosen Darlehns beantragen. Um den Neubau eines Kindergartens in Tabarz nicht zu gefährden, hat sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung durch Beschluss dazu bekannt, die beantragten Fördermittel in Form eines zinslosen Darlehns in Anspruch zu nehmen. Dies wurde dem Land Thüringen durch den Bürgermeister unverzüglich mitgeteilt. Eine Bestätigung vom Land Thüringen steht jedoch noch aus.

Der zweite Fördertopf wurde nur für das Jahr 2011 ausgesetzt und wir haben die Möglichkeit, unseren bereits gestellten Antrag für das Jahr 2012 gelten zu lassen. Der Bürgermeister hat dem Land Thüringen diese Vorgehensweise bereits bestätigt.

Da eine Finanzierung über Fördermittel viel wirtschaftlicher ist, als jede andere Variante der Finanzierung, muss damit gerechnet werden , dass mit dem Kita-Neubaus frühestens im Sommer 2012 begonnen werden kann, wenn über die Zahlung der Fördermittel vom Land abschließend entschieden wurde.

Matthias Klemm
Bürgermeister

BAUARBEITEN AN DER „KULTUR- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE TABARZ“ (EHEMALIGE REWE-KAUFHALLE)

Der Umbau der ehemaligen „REWE – Kaufhalle“ zur „Kultur- und Begegnungsstätte“ geht planmäßig voran. Die Außenarbeiten am Objekt sind weitestgehend abgeschlossen. Die Fenster sind eingebaut, die Fassade gedämmt und geputzt sowie teilweise bereits farblich fertig behandelt. Zeitgleich werden die Innenarbeiten, wie Sanitär- und Heizungsarbeiten, Elektroarbeiten, Fließenverlegearbeiten, Malerarbeiten, etc. ausgeführt. Eine nutzbare Fertigstellung bis Ende November 2011 ist realistisch.

Matthias Klemm
Bürgermeister

HUNDEFOTOARCHIV

In letzter Zeit ist es aufgefallen, dass öfter freilaufende Hunde im Ortsgebiet unterwegs sind. Die Gründe hierzu können vielfältig sein, meistens jedoch sucht der Vierbeiner ohne das Wissen seines Frauchens oder Herrchens das Weite …

Die Gemeinde Tabarz hat seit einigen Jahren einen Vertrag mit der Berufsfeuerwehr Gotha über das Einfangen solcher Tiere geschlossen. Die Hunde werden von den Einsatzkräften übernommen und in das Tierheim Gotha-Uelleben gebracht. Ein solcher Einsatz kostet meist zwischen 150 € und 200 €, welche dann dem Halter des Tieres nach Abholung in Rechnung gestellt werden.

Die Zwischenunterbringung im Tierheim gefällt mir als Hundebesitzer nicht. Das Tier wird aus seinem Umfeld gerissen, Frauchen und Herrchen machen sich Sorgen und suchen ihren Hund verzweifelt. Mir selbst lief zum letzten Spindlerfest ein Hund mit Halsband und Leine, aber ohne Hundemarke, zu und keiner konnte die Zugehörigkeit des Hundes erkennen. Nach längerer Suche konnte ich den Hundehalter ausfindig machen und habe ihm den Hund persönlich zurück gebracht.

Um diese Sorgen und Probleme zukünftig den Tabarzer Hundehaltern zu ersparen, habe ich für das Rathaus festgelegt, dass neu angemeldete Hunde in einer Fotodatei erfasst werden. So kann nach Aufgreifen des Tieres kurz per Foto abgeglichen werden, ob der Halter nicht kurzfristig informiert und so dem Hund der Weg ins Tierheim erspart werden kann. Daher bieten wir Ihnen an, auch Ihren bereits angemeldeten Hund im Rathaus nachträglich unentgeltlich “ablichten“ zu lassen, um Ihnen bei Entwischen des Vierbeiners unnötigen Ärger und Kosten zu ersparen.

Matthias Klemm
Bürgermeister

UNTERNEHMERSTAMMTISCH?!

In der letzten Ausgabe der Rathaus-Information hat Bürgermeister Klemm angeboten, erneut einen Unternehmerstammtisch in Tabarz ins Leben zu rufen. Vor einigen Jahren hat der Bürgermeister bereits Unternehmerstammtische angeboten und durchgeführt. Leider ging das Unternehmerinteresse nach und nach zurück sodass er irgendwann nicht mehr stattgefunden hat.

Auf den Aufruf des Bürgermeisters aus der letzten Rathausinformation gab es keine Resonanz, sodass ein Unternehmerstammtisch zunächst nicht angeboten wird.

Selbstverständlich haben aber alle Unternehmer die Möglichkeit und sind herzlich eingeladen, bei den offenen Gesprächsrunden, die Bürgermeister Klemm jährlich im Frühjahr und Herbst durchführt, teil zu nehmen und in dieser Runde ihre Sorgen und Probleme anzusprechen.

Unabhängig davon steht das Angebot von Bürgermeister Klemm nach wie vor, dass sich die Unternehmer jederzeit gern an den Bürgermeister wenden können, wenn Hilfe von der Gemeinde notwendig und möglich ist.

Anzeige

Ihr starker Partner bei Vermietung von Wohnungs- und Gewerbeeinheiten

Wir bieten:
360 Wohneinheiten
6 gewerbliche Einheiten

- Preiswertes Wohnen in unterschiedlichen Wohnungsgrößen
- Barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl zu 40 Wohnungseinheiten
- engagierte Partnerschaft bei Hausverwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften und Gewerbeeinheiten

Sprechen Sie mit uns

Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Am Mönchhof 35 • 99891 Tabarz / Thür.
Telefon: 036259 / 51 33 4/5 • Fax: 036259 / 5 13 36

NEUES AUS UNSEREN VEREINEN:

PARTNERSCHAFTSVEREIN TABARZ E. V.

FERIENTAG FÜR GLADENBACHER KINDER

Am 03.08.2011 waren Kinder aus Gladenbach sowie eine Abordnung des Partnerschaftsvereins in Tabarz zu Gast. Frau Köllner vom Tabarzer Partnerschaftsverein kümmerte sich rührend um alle Gäste und organisierte den Ablauf. Natürlich begrüßte auch Bürgermeister Klemm, wie in jedem Jahr, die zahlreichen kleinen Gäste.

Zuerst ging es auf die Sommerrodelbahn zum Inselsberg. Das Wetter war super. Anschließend fuhren wir zum Vereinsgelände von „Tabarz kreativ“ e. V. in den Lauchagrund, um am Tipi leckere Bratwurst zu essen. Es gab Salate und frische Melone! Einige Kids aus dem Verein sowie die Gladenbacher Mädchen und Jungen hatten so Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Herzlichen Dank an die Damen der Gemeindeverwaltung, die so toll beim Bewirten halfen. Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Nonn, der sich in glühender Hitze an den Rost stellte!

Die beste Idee an diesem heißen Tag war der Besuch des Kur- und Familienbades „tabbs“, auf den alle Beteiligten schon sehnsüchtig warteten.

Dann nahte der Abschied. Während die Kids im Wasser tobten, gingen einige Erwachsene auf Erkundungstour durch den Ort, bevor der Bus am späten Nachmittag wieder gen Gladenbach fuhr.

Foto: privat

Es war wieder ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag und vielleicht sehen wir uns bald in Gladenbach wieder oder spätestens im nächsten Jahr - hier in Tabarz.

FUßBALL-JUGEND BELEBT STÄDTE-PARTNERSCHAFT

Im August dieses Jahres fand in Weidenhausen, einem Stadtteil von Gladenbach, die 675-Jahrfeier statt. Anlässlich dieses Jubiläumsfestes wurde ein internationales Jugend-Fußballturnier durchgeführt.

Drei Teams aus den Gladenbacher Partnerstädten waren zu diesem Event gekommen Das Team der SG Waltershausen-Tabarz nahm die Einladung sehr gerne an und kickte mit den anderen Mannschaften um die Siegertrophäe. Rund 50 Kinder und Betreuer aus Monteux (Frankreich), Londerzeel (Belgien), Weidenhausen sowie Tabarz begegneten sich auf dem Rasen mit vollem Einsatz und kämpften fair miteinander.

Foto: privat

Die jungen Franzosen waren nach einer 14- stündigen Busfahrt in Weidenhausen eingetroffen, das hinderte sie jedoch nicht daran, sich mit den anderen jungen Spielern noch unter Flutlicht auf dem Rasenplatz die Bälle zuzuspielen. Derweilen lernten sich ihre Betreuer bei einer kleinen Grillparty näher kennen und sprachliche Barrieren waren schnell vergessen.

Am Tag darauf fand das eigentliche Turnier statt. Hier spielte jeder gegen jeden bei einer Spielzeit von 18 Minuten. Endergebnis war, dass die Tabarzer Mannschaft mit drei Siegen und einer Niederlage verdienter Turniersieger wurde und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte. Aber nicht nur der Pokal wurde mit nach Hause genommen, sondern auch die Erlebnisse und Eindrücke, die durch diese freundschaftliche Begegnung möglich waren.

Der Bürgermeister der Stadt Gladenbach, Herr Knierim, regte an, dass das Siegerteam aus Tabarz im nächsten Jahr ein ähnliches Turnier veranstalten könnte. Wir werden sehen!

E. Köllner
Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Tabarz e. V.

VDK ORTSVERBAND TABARZ

VDK-INFO-BUS-TOUR 2011

„Man muss sich nur trauen! Ich engagiere mich im Sozialverband VdK -und Du?“. So lautete das Motto der diesjährigen Tour des VdK-Info-Busses.

Am Nachmittag des 05.09.2011 machte der Infobus des VdK Station in Tabarz. Bei schönem Wetter hatten wir eine sehr gute Resonanz. Viele Nichtmitglieder sind auf den VdK aufmerksam geworden, zu den Sprechzeiten im Ort meldeten sich mehrere Besucher an. Der Bürgermeister der Gemeinde Tabarz, Matthias Klemm, besuchte den Stand, die Gemeinde stellte den Parkplatz für den Bus und den Platz für den Infostand kostenlos zur Verfügung.

Vorgestellt wurden die umfangreichen Leistungen des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen sowie diverser Selbsthilfegruppen, wie zum Beispiel die der Dialysepatienten und Transplantierten, die sich zum Thema Organspende informieren.

Am Steuer des zwölf Meter langen Reisebusses der Firma Bustouristik A. Heinl saß, wie schon in den Jahren zuvor, Gabor Benke, der den Besuchern die technischen Feinheiten des Gefährts wie Hebebühne für Rollstühle, barrierefreie Toiletten und einige andere Details professionell erklären kann.

Karin Krug vom VdK-Reisedienst unterstütze den Ortsverband Tabarz bei der Präsentation.

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, der Gemeinde und den Besuchern und weise nochmals darauf hin, dass die Sprechzeiten im Tabarzer Rathaus jeweils am 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden.

Foto: VdK Ortsverband Tabarz

Dr. Rex-Oliver Funke
Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Tabarz

SENIORENCLUB TABARZ

Mittwochs und montags, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, treffen sich Tabarzer Seniorinnen und Senioren im Seniorenclub, Am Mönchhof 35, in den Räumlichkeiten der TWG mbH.

Mittwochs werden die Treffen vom Diakonischen Altenzentrum Sarepta, Waltershausen organisiert und durchgeführt. Es gibt verschiedene Angebote, z. B. Tanzen im Sitzen, Auftritte der Kita-Gruppen, Vorträge zu verschiedenen Themen u. v. m. Zudem haben alle ausreichend Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Einmal im Quartal findet eine kleine Feier statt.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, der kann auch den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Montags findet in eigener Regie der Senioren ein Spielenachmittag für alle Interessierten statt.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich für den Fahrdienst anmelden? Dann rufen Sie Frau Gröschner, Sarepta Waltershausen, unter der Telefonnummer 03622 4025250 an. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin in allen organisatorischen Fragen. Auch wenn Sie sich mit einem Beitrag in die Nachmittagsgestaltung einbringen möchten, freut sich Frau Gröschner über Ihren Anruf.

VERANSTALTUNGSKALENDER „WIR AB 50 IN TABARZ E. V.“

Wir laden alle Einwohner und Gäste von Tabarz recht herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Lauchagrundstraße 28 ein.

Oktober 2011

Samstag, 01.10.2011
findet gemeinsam mit Tabarz kreativ e. V. unser

2. Tabarzer Oktoberfest statt.

Beginn: 14:00 Uhr – lasst euch überraschen!
Bitte auf Aushänge achten.

Dienstag, 04.10.2011
Kaffeestammtisch „Aktiv 50+“ – 15:00 Uhr
Beitrag 2,00 €, Kaffee und Kuchen satt

Montag, 10.10.2011
Blutspende

Dienstag, 11.10.2011
Spielenachmittag - 15:00 Uhr
Halma, Dame, „Mensch ärgere dich nicht“ oder Würfeln.

Dienstag, 18.10.2011
Wir kommen zusammen und bewegen uns, bei schönem Wetter im Garten. 15:00 Uhr

Dienstag, 25.10.2011
Auf in die Natur, wir sammeln Material zum basteln. 15:00 Uhr

November 2011

Dienstag, 01.11.2011
Kaffeestammtisch „Aktiv 50+“– 15:00 Uhr
Beitrag 2,00 €, Kaffee und Kuchen satt

Dienstag 08.11.2011
Wir machen unser Außengelände winterfest.

Dienstag, 15.11.2011
Spielenachmittag - 15:00 Uhr
Halma, Dame, „Mensch ärgere dich nicht“ oder Würfeln.

Dienstag, 29.11.2011
1. Advent – ab 15:00 Uhr
Gemütliches Zusammensein bei Glühwein und Weihnachtsliedern

Dezember 2011

Dienstag, 06.12.2011
Kaffeestammtisch „Aktiv 50+“ – 15:00 Uhr
Beitrag 2,00 €, mit Nikolauszopf in gemütlicher Runde

Dienstag, 13.12.2011
Wir spielen und feiern den 3. Advent bei Stollen und Kerzenschein – ab 15:00 Uhr

Dienstag, 20.12.2011 und Dienstag, 27.12.2011:
Wir machen Urlaub!

Donnerstag, 29.12.2011
Blutspende

Die DDR-Ausstellung ist für Sie in der Lauchagrundstraße 28 jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr oder nach telefonischer Absprache geöffnet. Fragen richten Sie bitte an Frau Schoemann unter Tel.: 31788 oder Mobil: 017445 12424.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ACHTEN SIE BITTE AUF DIE AUSHÄNGE.

WWW.TABARZ-KREATIV.DE

Auch für das kommende Quartal haben wir uns wieder einiges für Ihre und unsere Kinder einfallen lassen. Das sind nur die feststehenden Termine. Oftmals ergeben sich kurzfristig interessante Veranstaltungen, also – Nachfragen lohnt sich oder schauen Sie auf unsere Homepage www.tabarz-kreativ.de!

Oktober 2011:

Samstag, 01.10.2011, ab 14:00 Uhr,
2. Tabarzer Oktoberfest mit „WIR ab 50 in Tabarz“ e. V.
Mit Fingerhakeln, Maßkrugstemmen, u. v. m.

Freitag, 14.10.2011, 14:00 Uhr,
Wir besuchen den Verein für Heimatgeschichte in Catterfeld und fertigen für das **Projekt „Zeitensprünge – Puppen aus Thüringen“** selbst Puppenglieder

Samstag, 22.10.2011, ab 14:00 Uhr,
Wir lassen **Drachen** steigen oder gehen in die **Pilze** (bei Windstille)

Sonntag, 23.10.2011, 15:00 Uhr
Elternstammtisch bei Kaffee und Kuchen

Sonntag, 31.10.2011
Wir feiern Halloween!!!!

November 2011

Freitag, 18.11.2011
Bundesweiter Vorlesetag. Wir machen mit!!

Samstag, 26.11.2011, ab 14:00 Uhr
Elternstammtisch bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 26.11.2011, ab 16:00 Uhr
Vortrag für Eltern „Legasthenie und Lese-Rechtschreib-Schwäche“
Ihre Kinder werden auf Wunsch betreut. Bitte Anmeldung zwecks Organisation: 0173 6938531

Mittwoch, 30.11.2011
Wir präsentieren unser Zeitensprünge-Projekt „Puppen aus Thüringen“ – Drückt uns die Daumen!

Dezember 2011

Samstag, 10.12.2011, ab 14:00 Uhr
Wir basteln für Weihnachten

Sonntag, 11.12.2011, ab 14:00 Uhr,
Elternstammtisch bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 17.12.2011, ab 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ACHTEN SIE BITTE AUF DIE AUSHÄNGE.

Dringend für Projekt gesucht:

Puppen aus DDR-Zeiten oder früher; älteren Puppenwagen, -bettchen usw.; Puppenstuben-Zubehör; etwas Tapete aus DDR-Zeiten; Fotos oder Unterlagen Puppenherstellung; Vitrine oder Regal.

Wer gibt kostenfrei an Verein ab?

Tel.: 0173 6938531 bzw. Mail: tabarz.kreativ@yahoo.de

FEUERWEHRVEREIN TABARZ E. V.

TABARZER FEUERWEHR BESUCHT PARTNERWEHR IN GLADENBACH

Einer Einladung der Feuerwehr Gladenbach folgend, besuchten neun Kameraden der Feuerwehr Tabarz am letzten Sonntag im August ihre Partnerkameraden im hessischen Gladenbach. Dort veranstaltete die dortige Feuerwehr ihren jährlichen „Tag der offenen Tür".

Die hessische Stadt Gladenbach ist seit 1991 Partnerstadt von Tabarz. In den 15 Stadtteilen leben etwa 13.000 Einwohner. Ebenso wie Tabarz brachte es Gladenbach bereits 1971 zur Verleihung des Prädikates "Staatlich anerkannter Kneipp- und Luftkurort". Seit 1983 wurde Gladenbach als "Kneipp-Heilbad" anerkannt, die höchste Auszeichnung eines Kneipp-Kurortes.

Nach einer beschwerlichen Fahrt mit einem Tabarzer-Feuerwehrfahrzeug, welche den Kameraden viel Sitzfleisch abverlangte, wurde die Tabarzer Delegation recht herzlich vom dortigen Wehrführer Markus Baumann und dem Gladenbacher Bürgermeister Klaus-Dieter Knierim (CDU) empfangen.

„Für beide Seiten sind diese gegenseitigen Besuche und Erfahrungsaustausche wichtig, um die Partnerschaft beider Städte wieder mehr ins Leben zu rufen", so der Tabarzer Feuerwehrvereinvorsitzende Kevin Schönemann.

Jahrelang war die partnerschaftliche Beziehung zwischen Tabarz und Gladenbach geradezu eingeschlafen. Viel mehr als ein jährliches Treffen zwischen Tabarzer und Gladenbacher Jugendlichen fand nicht statt, so Schönemann weiter.

Umso mehr freuen sich alle Beteiligten, dass langsam wieder eine Partnerschaft entsteht und wächst. Seit gut zwei Jahren halten die beiden Feuerwehren wieder regelmäßige Treffen ab. Langsam entstehen hierdurch immer mehr freundschaftliche Bekanntschaften.

Nach einem zünftigen Mittagessen zeigten die Gladenbacher Kameraden den Tabarzer Floriansjüngern ihre Gerätschaften und Fahrzeuge. Anschließend ließen es sich die Gladenbacher Kameraden nicht nehmen, mit den Tabarzern eine Stadtrundfahrt zu machen.

Nach Kaffee und Kuchen und dem obligatorischen Gruppenfoto traten die Tabarzer Kameraden wieder die Heimreise an. Aber mit der Gewissheit, dass dieser Kontakt nicht für lange Zeit der Letzte gewesen sein wird.

So kamen die Gladenbacher Kameraden bereits am 3. September wieder nach Tabarz, um mit dem Tabarzer Feuerwehrverein sein 20-jähriges Jubiläum zu feiern. Die Gladenbacher folgten sehr gerne der Tabarzer Einladung.

Christian Theodor (SPD), Erster Beigeordneter von Tabarz und stellvertretender Feuerwehrvereinsvorsitzender, welcher ebenso mit nach Gladenbach gereist war, ist besonders stolz darauf, dass die Städtepartnerschaften von Tabarz, ob mit der Stadt Gladenbach, aber auch mit der Stadt Kecel in Ungarn, hauptsächlich durch die Tabarzer Feuerwehr und dessen Feuerwehrverein am Leben gehalten werden. Diese ehrenamtliche Arbeit ist somit nicht nur ein Bestandteil der Feuerwehr und dessen Vereinsarbeit, sondern unterstützt aktiv damit die Gemeinde Tabarz und den dortigen Städtepartnerschaftsverein.

Christian Theodor
Stellv. Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein

20-JÄHRIGES FEUERWEHR-JUBILÄUM

"Zusammenhalt, Verständigung, Kameradschaftlichkeit:
All das geschieht nicht von allein.
Dafür muss man etwas tun. Unsere Gesellschaft lebt von denen,
die sehen, wo sie gebraucht werden,
die nicht dreimal überlegen, ob sie sich einsetzen
und Verantwortung übernehmen."

Diese Worte unseres Bundespräsidenten Christian Wulff aus dem Jahr 2010 treffen auf uns bereits seit 20 Jahren zu. 20 Jahre - eine lange Zeit. Und genau so lange besteht unser Feuerwehrverein, welcher am 14. September 1991 gegründet wurde. Zwanzig Jahre, in denen der Verein den Zusammenhalt unserer Feuerwehr förderte und in denen die Mitglieder in ihrer Freizeit Verantwortung für andere übernommen haben, ohne dreimal zu überlegen. Zwanzig Jahre Feuerwehrverein, dieses Jubiläum galt es am 3. September 2011 zu feiern und den Verein zu würdigen.

Für unsere Vereinsmitglieder und Kammeraden der freiwilligen Feuerwehr unseres Kneipp-Kurortes Tabarz war es ein ganz besonderer Tag und wir freuten uns, dass so viele Gäste erschienen waren. Zu den Gästen zählten u. a. der Landtagsabgeordnete Dr. Werner Pidde, die Thüringer Ausländerbeauftragte Petra Heß, unser Bürgermeister Matthias Klemm sowie sein erster Beigeordneter Christian Theodor.

Neben dem Kreisbrandinspektor des Landkreises Gotha, Herrn Gerald Sommerland, waren auch der Kreisbrandmeister des Kreisbrandabschnitts 6 und ein Vereinsmitglied der ersten Stunde, Herr Andreas Frank, anwesend.

Auch die Partnerfeuerwehr aus Gladenbach in Hessen und die befreundete Feuerwehr aus Westgreußen entsandten eine Delegation zur Feier. Zu den Gästen zählten ebenso die Feuerwehren aus: Fischbach, Winterstein, Schwarzhausen, Schmerbach, Friedrichroda, Ernstroda, Schönau vor dem Walde, Gospiteroda, Waltershausen und Wahlwinkel.

Nach 20 Jahren Feuerwehrverein besteht unsere Mannschaft heute aus 101 Mitgliedern, wobei die Mehrheit, nämlich 35, aus der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Tabarz besteht, 28 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, und den sieben Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung. Nicht zu vergessen sind die 17 fördernden Mitglieder, die uns stets unterstützend zur Seite stehen. Hinzu kommen noch 14 sonstige Mitglieder, die auf diese Weise die Verbundenheit zum Verein zum Ausdruck bringen. Wir sind stolz, dass wir inzwischen mit unseren über 100 Mitgliedern den zweitgrößten Verein der Gemeinde Tabarz bilden. Doch bis hierher war es ein langer und oftmals schwieriger Weg.

Die Veränderungen nach der Wiedervereinigung Deutschlands haben auch vor den Feuerwehren nicht Halt gemacht. Mit dem damaligen Umbruch begann neben dem Prozess der Neuorientierung der Feuerwehren auch eine Phase mit neuen Entfaltungsmöglichkeiten, die uns bereits 1990 die Partnerfeuerwehr aus Gladenbach nahelegte. Mit der Gründung des Tabarzer Feuerwehrvereins am 14. September 1991 schlossen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tabarz zusammen, um das Feuerwehrwesen der Gemeinde Tabarz zu fördern, für den Brandschutz zu werben, interessierte Einwohner für die freiwillige Feuerwehr zu gewinnen, die Jugendfeuerwehr zu fördern sowie öffentliche und private Stellen über den Brandschutz zu beraten.

Das Fundament für die bis heute erfolgreiche Geschichte des Vereins legte der erste Vereinsvorstand, der ohne Erfahrung und finanzielle Mittel die Basis, auf die wir noch heute aufbauen, legten.

Einen besonderen Dank sagen wir an dieser Stelle allen Vereinsvorständen der letzten zwanzig Jahre.

Für die Zukunft würden wir uns wünschen, dass die Kameradschaft weiterhin so gefestigt bleibt und somit das Bewusstsein für eine erfolgreiche Weiterführung unserer gemeinnützigen Aufgaben gestärkt wird. Auch die Förderung der Jugendfeuerwehr liegt uns sehr am Herzen.

Abschließend möchten wir uns bei den Sponsoren, die uns das heutige Fest erst ermöglicht haben und auf diese Weise die Arbeit der Feuerwehr und besonders den Verein würdigen, bedanken.

Hier zu nennen sind:

- die Rennsteigklinik und die Inselbergklinik
- der Vorsitzende des Innenausschusses des Thüringer Landtages Herr Matthias Hey
- die Gemeinde und Kurverwaltung Tabarz
- die Fleischerei Helm
- die Konditorei Kornhaß
- die Palm Beach Bar Tabarz
- die Firma Haselbauer TV Tabarz
- sowie die ortsansässigen Band „Ganymed“, die den Tanzabend zum Jubiläum gestaltet hat, wozu alle bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen waren.

Herr Bürgermeister Klemm und weitere Gäste beglückwünschten uns mit ganz persönlichen Worten, bevor wir dann zum gemütlichen Teil des Tages übergingen. Diesen Tag werden wir so schnell nicht wieder vergessen.

Christian Theodor
Stellv. Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein

Foto: Peter Ditter

Tabarzer STRASSENTIGER e.V.

Liebe Tabarzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Tierfreunde,
heute wende ich mich mit einem Hilferuf an Sie, denn wir haben einen echten Notfall mitten in Tabarz zwischen Theo-Neubauer-Park und Rennsteigklinik, im und um das Gelände des Hotels „Struwwelpeter“.

Unser Verein hat seit Januar schon 50 Katzen kastriert bzw. sterilisiert, also weit mehr als wir pro Jahr geplant hatten, möglich nur Dank Ihrer Spenden und Ihrer Mithilfe beim Einfangen und Weiterversorgen der Tiere. Unsere Mittel sind jetzt erschöpft!!

Doch nun haben wir durch Meldungen einiger aufmerksamer Mitbürger und unsere eigenen Beobachtungen, die wir seit Anfang September in besagtem Gebiet machten, die traurige Gewissheit, dass sich dort ca. 23 Katzen, die alle nicht kastriert sind, (darunter 11 Jungtiere) befinden.

Wenn es uns nicht gelingt, diese Population bis zum Jahresende einzufangen und zu sterilisieren, werden wir im März des kommenden Jahres mindestens 3 x so viele Katzen direkt im Ortszentrum haben und müssen somit auch das 3fache an Kosten aufbringen.

Die Kosten für die Sterilisation bzw. Kastration der zur Zeit im Gelände vorhandenen Katzen belaufen sich auf ca. 970,-- € (Kosten pro Katze: 60,-- €, Kosten pro Kater: 25,-- €).

Bitte helfen Sie uns durch eine Spende, dass wir diese Tiere noch in diesem Jahr versorgen können, auch wenn noch nicht Weihnachten ist. Jeder Euro hilft!

Tabarzer STRASSENTIGER e.V.
Konto: 300016565
BLZ 820 520 20 bei der KSK Gotha

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, rufen Sie mich an oder schreiben Sie uns.

Telefon:	036259-612 23
	0152-26 28 75 25
e-mail:	*tabarzer.strassentiger@googlemail.com*
homepage	*tabarzer-strassentiger.jimdo.com(ohne www.!!!)*

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mithilfe!
Auf ein gutes Miteinander und
mit freundlichen Grüßen verbleibt

Ihre Susi Normann-Fehr

19. DOWNHILL AM INSELSBERG

Der 19. Downhill am Inselsberg ist nun schon wieder Geschichte. Der Vorsitzende des Bergradsportvereins „Downhill am Inselsberg“ Tabarz e.V., Oliver Schneider, zog ein durchweg positives Fazit. „Wir haben selten einen so entspannten Downhill erlebt.“ Trotz zahlreicher Änderungen, sowohl an der Strecke als auch am Event-Gelände, verlief die Veranstaltung nahezu problemlos.

Die Rennstrecke wurde ein weiteres Stück verbessert, was bei den meisten Fahrern gut ankam. Wie es die Teilnehmer allerdings von Tabarz schon gewöhnt sind, begann es zum Finale der Lizenz-Klassen zu regnen. Teilweise wurde es im Wald so dunkel, dass die Fahrt einem Blindflug gleichkam. Trotzdem haben alle die Strecke mehr oder weniger schnell hinter sich gebracht.

Sieger bei den Herren wurde Tommy Herrmann vom Team Zonenschein – Fly Racing. Bei den Frauen siegte einmal mehr die Gothaerin Sandra Rübesam. Auch sie kämpfte mit den schwierigen Bedingungen und war heilfroh, als sie endlich im Ziel war.

Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Der Veranstalter hatte den Teams den Aufbau eines kostenlosen Teamstandes angeboten und so konnten die Gäste den Teams bei der Vorbereitung auf das Rennen direkt über die Schulter schauen.

Auch die „Race Partys“ am Abend waren gut besucht. Dazu hatten die Organisatoren den von Antenne Thüringen bekannten Moderator Adi Rückewold engagiert. Der traf offenbar genau den Geschmack des vorwiegend jungen Publikums und sorgte für ordentlich Stimmung.

Nun beginnen bereits die Vorbereitungen auf den Jubiläums-Downhill im kommenden Jahr, für den der Termin bereits feststeht: das Event steigt vom 7. – 9. September 2012.

Wie in den vergangenen und in diesem Jahr wird die Gemeindeverwaltung die Veranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützen, sowohl durch Anbringen von Beschilderungen, Absperrungen, Transport der Fahrer und ihrer Bikes auf den Berg und Nachbereitung des gesamten Geländes durch umfangreiche Reinigungsarbeiten.

Foto: Johannes Kormann

Denn die meisten Tabarzer haben wohl die Bedeutung des Downhill für den Bekanntheitsgrad von Tabarz in und über die Grenzen von Deutschland hinaus erkannt!

Zum Geburtstag gratuliert Ihnen Ihr Bürgermeister Matthias Klemm recht herzlich, wünscht beste Gesundheit und alles Gute!

Geburtstage im Oktober 2011

Anna	Goldstein	01.10.	87.
Wolfgang	Christ	03.10.	75.
Edith	Frank	04.10.	82.
Waltraut	Schönemann	04.10.	83.
Hans	Kallenberg	06.10.	84.
Margarete	Haller	08.10.	**94.**
Ruth	Hiller	08.10.	**75.**
Werner	Kirchner	08.10.	**75.**
Gertrud	Walter	09.10.	**95.**
Günter	Malsch	10.10.	87.
Manfred	Theodor	10.10.	87.
Karin	Willenberg	10.10.	**65.**
Johanna	Gramm	11.10.	89.
Elisabeth	Scholze	11.10.	**92.**
Marianne	Haase	12.10.	81.
Scheermesser	Rolf	12.10.	82.
Waltraud	Dietzel	13.10.	83.
Renate	Zeidler	14.10.	**70.**
Ruth	Taudte	15.10.	**75.**
Siegfried	Steuding	16.10.	**70.**
Rainer	Hildebrandt	17.10.	**65.**
Josef	Mann	17.10.	**80.**
Fritz	Raßloff	17.10.	**92.**
Annemarie	Markart	18.10.	**93.**
Karola	Pöllinger	18.10.	**65.**
Rosemarie	Gerlach	19.10.	**80.**
Johanna	Beese	20.10.	**94.**
Christine	v. Skwarczinsky	22.10.	**65.**
Max	Creutzburg	23.10.	**92.**
Waltraud	Noth	23.10.	87.
Elke	Ulbricht	24.10.	**65.**
Annerose	Göring	27.10.	**65.**
Charlotte	Piankowski	27.10.	92.
Dr. Walter	Schade	27.10.	82.
Emilie	Butkus	28.10.	**99.**
Heinz	Wagner	28.10.	**80.**
Gunter	Zimmermann	28.10.	**75.**
Jenny	König	29.10.	**75.**
Waldemar	Böttner	30.10.	83.
Marianne	Barth	31.10.	84.
Rita	Creutzburg	31.10.	84.

Geburtstage im November 2011

Christa	Fischer	01.11.	81.
Otto	Linsenbarth	01.11.	**85.**
Ruth	Mann	01.11.	82.
Margarete	Neidhardt	01.11.	86.
Inge	Möller	02.11.	81.
Erna	Höpfner	04.11.	**70.**
Ernst	Göring	05.11.	83.
Gerhard	Gerlach	08.11.	83.
Ingrid	Fritz	13.11.	**80.**
Hildegard	Born	14.11.	**87.**
Werner	Buhle	14.11.	89.
Kurt	Plicka	15.11.	**70.**
Christine	Bauer	16.11.	**90.**
Elfriede	Göring	16.11.	**85.**
Herta	Potzelt	17.11.	89.
Ilse	Rudloff	17.11.	86.
Irmgard	Kolletschke	18.11.	89.
Milda	Nennstiel	18.11.	87.
Helga	Leining	19.11.	**70.**
Siegfried	Naumann	21.11.	**85.**
Helga	Rommel	21.11.	**85.**
Adalbert	Wiegandt	22.11.	**85.**
Lisbeth	Kunze	23.11.	**75.**
Helga	Schenk	23.11.	**70.**
Edith	Schröder	23.11.	83.
Edith	Neidhardt	24.11.	82.
Hans-Joachim	v. Skwarczinsky	25.11.	**65.**
Berthold	Dietzel	26.11.	83.
Elfriede	Donat	26.11.	**85.**
Anneliese	Schieck	28.11.	82.

Geburtstage im Dezember 2011

Gerhard	Köllner	01.12.	86.
Jürgen	Schack	05.12.	**65.**
Christel	Schade	05.12.	**70.**
Marie-Louise	Baumbach	06.12.	**75.**
Horst	Krumnow	06.12.	**70.**
Heidi	Reichmann	06.12.	**70.**
Irmgard	Bommer	07.12.	**75.**
Arno	Volk	07.12.	**70.**
Volker	Grahn	08.12.	**70.**
Rolf	Schack	08.12.	**70.**
Paula	Jeske	09.12.	82.
Erika	Reinhardt	10.12.	83.
Margarete	Görlach	11.12.	**80.**
Helga	Otto	11.12.	81.
Gisela	Reisner	11.12.	83.
Margarethe	Schömann	11.12.	88.
Horst	Pfeifer	12.12.	**70.**
Wilfried	Finke	13.12.	**65.**
Erika	Schmidt	13.12.	89.
Ursula	Heinichen	14.12.	**90.**
Walter	Nebling	14.12.	**75.**
Hannelore	Malsch	15.12.	87.
Erika	Göring	18.12.	**70.**
Werner	Lehmann	19.12.	**90.**
Paul	Lips	20.12.	87.
Marta	Simmen	20.12.	**90.**
Heinz	Köhler	21.12.	**91.**
Christa	Malsch	22.12.	**80.**
Christel	Werner	22.12.	**65.**
Hildegard	Kestner	23.12.	**85.**
Marianne	Synowzik	24.12.	84.
Margot	Tschesche	24.12.	81.
Erika	Kornhaß	26.12.	**94.**
Marie	Oßwald	26.12.	**91.**
Christa	Zweinert	26.12.	88.
Helga	Altenbrunn	27.12.	**70.**
Ute	Mohr	27.12.	**65.**
Elisabeth	Simmen	29.12.	86.
Anton	Ehm	30.12.	88.
Ursula	Schlufter	30.12.	**65.**
Irma	Haske	31.12.	**91.**

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Margarete Franke, geb. Letsch

die uns durch Wort, Schrift und Blumenspenden entgegengebracht wurden und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben, sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.
Danke dem Pflegedienst "Schwester Martina"
Danke dem Bestattungsinstitut Gotha GmbH mit Herrn Hünefeld, dem Blumenhaus Jäger, der Trachtengruppe, der Fam. Hering und der Kirchgemeinde für die Ausgestaltung der Trauerfeier.
Danke Herrn Pfarrer Kunze für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

In stiller Trauer

Rosemarie Franke, Hans-Walter Franke und Familien

Tabarz im Juli 2011

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN „KÄTHE KOLLWITZ“ - „VILLA KUNTERBUNT“

Kinderzentren KUNTERBUNT Partner der Familie

Beide Kitas konnten im Sommer von der Förderaktion „Verkehrssicherer Heimweg“ profitieren. So wurden durch eine Firma Sponsoren gewonnen. Durch zahlreiche Spenden konnten wir Verkehrsschilder zum Üben, Springseile und Bohnensäckchen zur Schulung der Koordination und viele Kindersicherheitswesten, um bei Spaziergängen und Ausflügen besser gesehen zu werden, bestellen.

Wir bedanken uns sehr bei: Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft, HTS GmbH Herr Becker, Dr.Scholze und Dr. Maas, Fachärztin Frau Catrin Rosenkranz, Klinik am Rennsteig, Bergapotheke Keßler und Innenausbau Andreas Schleip.

Foto: Andrea Happich

Leider war die Form der Spenderabfrage der Firma nicht zufriedenstellend. Dafür möchte ich mich bei allen, die angerufen wurden, entschuldigen. Und ich sage auch den Firmen und Gewerbetreibenden von Tabarz danke, die diesmal dadurch nichts spendeten, aber auf die wir immer zählen können, wenn etwas gebraucht wird.

So zum Beispiel Herr Kühnel, der sich rührend um unsern Horthasen Moritz in der Käthe kümmerte und die Tierarztkosten übernahm. Nun ist er zur Freude aller Kinder wieder fit und gesund.

In beiden Einrichtungen begrüßen wir zu Beginn des neuen Schuljahres unsere neuen Kleinen. Zum Glück fällt vielen die Eingewöhnung gar nicht so schwer. Denn mit ihren Eltern und manchmal auch Großeltern kamen sie regelmäßig in unsere Krabbelstunden, in der Käthe zum Miniclub und in der Villa zu den Krabbelkäfern. Liebevoll bereiten unsere 2 Mitarbeiter Frau Bärbel Leitner und Frau Marianne Plicka die Stunden vor, in denen sich alle treffen, die noch zu klein für die Kita sind und zusammen singen, basteln und spielen. So mancher gute Erziehungstipp wird natürlich auch ausgetauscht und die Einrichtung kennengelernt.

Sie waren noch nicht da und haben ein Kleinkind, dass schon ein halbes Jahr und älter ist, aber noch in keine Kindereinrichtung geht? Na dann informieren Sie sich telefonisch oder kommen mal unverbindlich vorbei. Wir würden uns über einen Besuch freuen.

Foto: Frau Altena

Im Haus der Kneipp-Kita „Villa Kunterbunt“ luden wir am 28.09.2011 alle zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Hier konnten sich unsere Besucher von vielfältigen Bildungsangeboten unserer Projektarbeit und der Anwendung der 5 Kneipp‘schen Säulen überzeugen.

So zeigten wir Ihnen in Verbindung mit dem neuen Körperprojekt verschiedene Wasseranwendungen. Aber auch unsere Arbeit mit dem Zahlen- und Entenland, tolle Lernangebote für Bewegung, Verwendung von Kräutern und gesunde Ernährung in unserer Einrichtung konnten bestaunt werden – jeder war herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Beim Rundgang durchs Haus schauten sich unsere Gäste die Gruppenräume mit vielfältigem Spiel- und Lernmaterial an, überzeugten sich vom schönen Garten und ganz nebenbei gab es leckere und gesunde, von den Kindern selbst hergestellte, Kuchen, Waffeln und Brotaufstriche zu kosten.

Schon am Vormittag feierten die Kinder in den Gruppen ein tolles Herbstfest mit anschließender Zaubervorstellung.

Vorschau aus dem Haus der Kita „Käthe Kollwitz“ zum Martinstag

Wann ? Donnerstag, den 10.11.2011 ab 15:30 Uhr.

Auch hier haben Sie die Möglichkeit, in den Gruppen mit Ihrem Kind verschiedene Angebote zu Licht, Freundschaft und dem Bewegungsprojekt zu erleben und mitzumachen sowie unsere Räume und Funktionsräume (wie z. B. Traumraum) und das großzügige Außengelände kennenzulernen.

Für das leibliche Wohl ist von 15:30 bis 17:30 Uhr mit Glühwein, Kinderglühwein und Bratwurst gesorgt.

Für Interessierte beginnt 17:00 Uhr in der Tabarzer Kirche eine Andacht mit Martinsspiel für Kinder.

Um 17:30 Uhr startet dann mit der Tabarzer Blaskapelle vor der Kirche der traditionelle Martinsumzug mit bunten Laternen. Vorher werden natürlich die Martinshörnchen geteilt.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Teams der zwei Tabarzer Kitas
Birgit Neunes
Einrichtungsleitung

AUS DEM SCHULLEBEN

GRUNDSCHULE „AM INSELSBERG“

TABARZER GRUNDSCHÜLER FREUEN SICH ÜBER NEUE MARKENBÄLLE

Die DLS – Schulsportförderung organisierte eine Sponsoring-Aktion für die Tabarzer Grundschüler. Nun können alte Bälle ersetzt bzw. zusätzliche Bälle für die bewegten Pausen durch die Mädchen und Jungen genutzt werden.

Schulleiter Frank Schmieder bedankt sich im Namen aller 115 Grundschüler bei folgenden Sponsoren:

*Buchhandlung und Papeterie Brockmann Tabarz
*Bergapotheke Tabarz
*Hotel am Burgholz Tabarz
*Autohaus Meyer Tabarz
*Ingenieurbüro für Elektrotechnik Dr.-Ing.J.Kornhaas Tabarz
*Mediclin Klinik am Rennsteig Tabarz
*Gemeinschaftspraxis Dr.med J.Maas & Dr.med.S. Scholze Tabarz
*Tammer-Consulting für Schaltkreis- und Systementwurf Tabarz
*Gerüstbau und –vermietung Frank Schmidt Tabarz
*Thüringer Zuchtgenossenschaft „Rind“ Ernstroda e.G.

Frank Schmieder
Schulleiter

REGELSCHULE „AM INSELSBERG“

GEMEINSAM WANDERN EINANDER KENNENLERNEN

Die ersten Tage in der neuen Schule. Was wird auf mich zukommen? Werden meine neuen Mitschüler nett sein? Finde ich mich in dem Gebäude zurecht? Wie heißen die vielen verschiedenen Fachlehrer?

Diese und viele andere Fragen stellen sich jedes Jahr zahlreiche Grundschüler, wenn nach der 4. Klasse ein neuer Lebensweg beginnt. Um diese Sorgen und Ängste abzuschwächen und die Freude auf die neue Schule zu vergrößern, veranstaltete die Regelschule „Am Inselsberg“ Tabarz schon zum zweiten Mal eine Kennenlernwanderung mit Übernachtung.

Foto: I. Bauer

In diesem Jahr ging es nach einem Schwimmbadbesuch in Brotterode in die Jugendherberge auf den Großen Inselsberg. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten, beim Baden, Wandern und Spielen tauschten sich die 27 Kinder aus dem Emsetal und aus Tabarz aus über Hobbys, Freizeitaktivitäten, Lieblingsspiele und vieles mehr.

Auf dem Nachhauseweg durch den Lauchagrund am Freitagvormittag fanden sowohl die Schüler aus der 5a und 5b als auch ihre Lehrerinnen Frau Barth, Frau Bauer und Frau Geißler: Das war eine tolle Sache und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Schultag!

I.Bauer
Regelschule „ Am Inselsberg“ Tabarz

PERTHES-GYMNASIUM

NEUE 5ER BEGRÜßT

Am ersten Schultag des Schuljahres 2011/12 wurden auch im Perthes-Gymnasium wieder neue SchülerInnen begrüßt. Sie werden in vier 5. Klassen lernen.

Foto: A. Schwarz

Willkommen geheißen wurden sie vom Förderverein, traditionell mit einem T-Shirt in unseren Schulfarben und mit aufgedrucktem Namen. Von ihren Paten aus den Klassen 9 und einer 8. Klasse bekamen die "Kleinen" eine Zuckertüte. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Schulleiterin in der Körnberghalle zeigten die Paten den neuen Perthesschülern das Schulgelände, beantworteten viele Fragen und es gab auch kleine Spielrunden.

Angela Schwarz, *Redaktion "Durchblick“*

LUST AUF BESUCH?
KOLUMBIANISCHE SCHÜLER SUCHEN GASTFAMILIEN!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15 - 17 Jahre) aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit neun Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist.

Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012 oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e. V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com

DAS GEMEINDEWERK INFORMIERT:

BAUMAßNAHMEN „ZIMMERBERGSTRAßE“

Entsprechend der Mitteilung in der letzten Rathausinfo wurden die Bauarbeiten in der Zimmerbergstraße wie geplant fortgesetzt und der 1. Teilabschnitt von der Waldstraße bis zur Friedrichrodaer Straße wurde wie geplant fertiggestellt.

Derzeit werden die Bauarbeiten des 2. Bauabschnittes im Bereich der Zimmerbergstraße durchgeführt. Die Hauptversorgungsleitungen zur Trinkwasserversorgung und zur Gasversorgung wurden bereits verlegt und an die örtlichen Hauptversorgungsnetze angeschlossen. Der neue öffentliche Schmutzwasserkanal wird innerhalb der nächsten Woche verlegt sein.

Danach erfolgen die Anschlüsse der Grundstücksentwässerungsleitungen an den neuen Schmutzwasserkanal, die Wiederherstellung der Straßenoberflächen und der betroffenen Gehwegbereiche.

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist bis Ende November 2011 vorgesehen.

Sutschek
Werkleiter

DAS BAUAMT INFORMIERT:

AN ALLE ANWOHNER BZW. EIGENTÜMER VON GRUNDSTÜCKEN AN ODER MIT DURCHQUERENDEN FLIEßGEWÄSSERN

Aus gegebenem Anlass müssen wir alle Eigentümer bzw. Anwohner, welche Grundstücke an sogenannten „Fließgewässern 2. Ordnung“ besitzen oder nutzen, auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hinweisen.

Als Fließgewässer 2. Ordnung werden gemäß der Gesetzgebung grundsätzlich alle fließenden Gewässer bezeichnet, welche einen natürlichen Ursprung haben und innerhalb der Gemeindegrenzen verlaufen, unabhängig davon, ob auf privatem oder auf öffentlichem Grundstück. Die Gemeinden sind für die Erhaltung dieser Gewässer zuständig. Dazu gehört vor allem, dass der ungehinderte Durchfluss sichergestellt wird, dass keine Verunreinigungen der Gewässer und der Uferbereiche (das sind die Bereiche von 5m rechts bis 5m links von der Mitte des Flusslaufes aus) erfolgen, dass keine Überbauungen der Gewässer und Bebauungen oder Ablagerungen innerhalb des Uferbereiches vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen müssen daher seitens der Gemeinde Tabarz als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Sutschek
Bauamtsleiter

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT:

STRAßENREINIGUNG / WINTERDIENST

Wie jedes Jahr wird es auch demnächst nicht ausbleiben, dass vermehrt gefallenes Laub zur Reinigung der Straße auffordert. Gerade im Hinblick auf das weitestgehend gefahrlose Begehen und Befahren unserer kommunalen Wege und Straßen sollte es jedem Bürger wichtig sein, seiner Pflicht zur Straßenreinigung nachzukommen.

Dass die Reinigung sowie das Schnee- und Eisfreihalten der Gehwege in Tabarz laut Satzung durch die jeweiligen Grundstückseigentümer sichergestellt werden muss, ist bekannt. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die Regelung hin, dass bei Grundstücken ohne eigenen Fußweg der Besitzer des Grundstückes auf der gegenüberliegenden Seite in ungeraden Jahren zu dessen Schneeräumung verpflichtet ist.

Um eine ganzflächige Räumung der Verkehrsflächen zu gewährleisten, bitten wir alle Tabarzer Bürger, das Abstellen von Pkw auf der Straße auf ein Mindestmaß zu beschränken und die Stellplätze der Grundstücke zu nutzen.

Ungeachtet dessen ist der Bauhof immer bestrebt, den Winterdienst so durchzuführen, dass die Kraftfahrer in den verkehrswichtigen Abschnitten geräumte und abgestumpfte Straßen vorfinden. Der kommunale Winterdienst hatte hierbei in zurückliegenden Kälteperioden, gerade in engen Wohngebieten und schmalen Straßen zum Teil erhebliche Schwierigkeiten bei der Räumung der Fahrwege. Dadurch wird unvermeidbar auch Schnee von der Fahrbahn auf die Fußwege geschoben.

Aus diesem Grund möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass hier die Erhaltung des Lichtraumprofils (Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern bis 2,50 m Höhe an der Grundstücksgrenze) für die Sicherheit der Fußgänger sorgt.

VERBRENNEN VON UNBELASTETEM BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Durch die Neuregelung der Pflanzenabfallverordnung gibt es bekanntlich in Thüringen keine festgelegten Zeiten der Landkreise für das das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt mehr. In der Gemeinde Tabarz bleibt diese Praxis aber weiterhin ganzjährig verboten.

Neben der Möglichkeit der Anlieferung des Schnittgutes auf die bekannten Wertstoffhöfe des Landkreises Gotha, möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst wieder anbieten, Ihr anfallendes Schnittgut am Bauhof der Gemeinde Tabarz in der Schwarzhäuser Straße kostenfrei anzuliefern. Dies ist am 14.10.2011 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr und am 15.10.2011 von 09:00 bis 12:00 Uhr möglich. Angenommen wird nur unbelasteter Baum- und Strauchschnitt in haushaltsüblichen Mengen. Sonstige Gartenabfälle, Rasenschnitt, Laub oder dergleichen sind dabei ausgeschlossen. Weiterhin bitten wir für mögliche Wartezeiten bei der Abgabe schon jetzt um Verständnis und Geduld.

HUNDEHALTER ACHTUNG!

Das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) ist am 01. September diesen Jahres in Kraft getreten. Grundsatz dieser Vorschrift ist die Verpflichtung des Halters von Tieren dafür zu sorgen, dass Menschen oder Sachen (also auch andere Tiere) nicht gefährdet werden.

Hauptsächlich werden von der neuen Regelung Hundehalter betroffen sein, dennoch sind in einer vorläufigen Liste auch andere gefährliche Tiere genannt. Als gefährliche Tiere werden nach diesem Gesetz alle Tiere eingestuft, die Tiere einer wildlebenden Art sind und Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können.

Einige Hunderassen gelten aber nunmehr entgegen der bisherigen Regelung zwangsläufig als gefährliche Tiere, welche jetzt besonderen Vorschriften hinsichtlich Haltung und Umgang unterliegen. Der Freistaat Thüringen hat hierzu einen Fragenkatalog im Internet unter http://www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/ bereitgestellt, welcher Auskunft über die wichtigsten Neuregelungen gibt. Hierzu zählt auch, dass nunmehr ALLE Hundehalter bis zum 01. März 2012 einen Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung für Personenschäden in Höhe von 500.00,- € und Sachschäden in Höhe von 250.000,- € zu erbringen haben. Weiterhin besteht nunmehr die Pflicht, dass bis zu diesem Zeitpunkt eine Kennzeichnung des Hundes mit einem ISO-Standard Mikrochip erfolgt. Wichtig ist, dass die Hundehalter hier selbst aktiv werden müssen, gesonderte Aufforderungen ergehen daher nicht. Die Nachweise sind der Gemeinde Tabarz bis spätestens zum 01. März kommenden Jahres zu erbringen.

Die beiden Bescheinigungen werden von Frau Rost als zuständige Sachbearbeiterin für Hundesteuern entgegengenommen. Die Nichteinhaltung der Bestimmungen des Gesetzes werden als Ordnungswidrigkeit geahndet und können mit einer Geldbuße bis 10.000,- € belegt werden. Bei Fragen steht Ihnen Herr Bischof vom Ordnungsamt unter Tel. 564-15 zur Verfügung.

DIE KUR- UND TOURISMUSVERWALTUNG TABARZ LÄDT EIN!

Am 25.10.2011 um 19:30 Uhr im AKZENT-Hotel "Zur Post "Verse der eigenen Art" - Humorvolle Lyrik-Lesung

In dieser - in seiner Form recht eigenen Art Lesung - wird es kurzweilig und abwechslungsreich. Man bekommt Lust auf immer mehr, wenn der Thüringer Autor und Versedichter Wolfgang Piller unterstützt von seinem brüderlichen Moderator amüsant und nicht ohne Selbstironie z.B. "Die wahrscheinlich kürzeste, der Wahrheit entsprechende Autobiographie der Welt" zum Besten gibt. Oder wenn der Autor einen lieb gemeinten Kommentar eines Fernseh-Promis nimmt und daraus "Eine gewöhnungsbedürftige Liebeserklärung" formt.

Und da der Autor seine Kindheit in Tabarz verbrachte, wird es sicher auch nicht an Lokalkolorit fehlen.

Mit vielen Wortspielereien, Nonsensigem und teilweise skizzierten Kabaretteinlagen, wird diese Lesung, was sie verspricht ... Eine eigene Art Lesung.

Der Thüringer Autor Wolfgang Piller stellt mit diesem Paperback-Lyrik-Band im handlichen Taschenbuchformat, sein erstes Buch vor. Der Verleger Herr Cornelius-Hahn schrieb im Mai 2007 folgendes... "Seine Gedichte sind köstlich und mit sehr viel Witz. ... Es ist so. Man bekommt Lust auf immer mehr und legt das Werk nicht weg. Es sind Texte, die sich auch sehr gut zum Vorlesen eignen. ... Falls der Autor eine Person ist, die gern in die Öffentlichkeit geht und liest, so haben wir endlich mal wieder einen guten Lyriker, der auch als Protagonist seines Buches auftritt ..."

Das Buch enthält 136 sorgfältig ausgewählte und abwechslungsreiche, überwiegend schräg humorige Gedichte. Es wechselt von Doppeldeutigem zu Skurrilem, von allzu Menschlichem zu Nachdenkenswertem. Meistens nimmt der Autor verschiedenste Befindlichkeiten seiner menschlichen und tierischen Zeitgenossen auf die Schippe. Die Unterteilung in 17 zeitnahe und zeitlose Rubriken macht es dem Leser besonders einfach, sich dem Werk ganz nach Lust und Laune zu widmen. Viele der Gedichte eignen sich zudem zum Vortragen in fröhlichen Runden. Einige Verse sind sogar bestens geeignet, um zu unterschiedlichen Anlässen auf Glückwunschkarten geschrieben zu werden. Das Buch (148 Seiten, teilweise illustriert vom Autor selbst) erschien beim Projekte-Verlag Halle.

Eintritt: 2,00 €, Kurkarteninhaber: 1,00 €

Gisela Weiß
Kurdirektorin

BEKANNTGABE DER HAUS- UND STRAßENSAMMLUNG 2011

Hiermit geben wir Ihnen bekannt, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2011
(Volkstrauertag) stattfindet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/11 TH.

Wenn es Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen gibt, die als Sammler für unseren gemeinnützigen Zweck auftreten möchten, bitten wir diese, sich mit der Gemeindeverwaltung in Tabarz unter 036259-564-0 in Verbindung zu setzen. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Henrik Hug
Landesgeschäftsführer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Thüringen

Herzliche Einladung zum Mitmachen bei der größten Geschenkaktion weltweit für Kinder in Not:

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 2011

Seit 1996, als die liebevolle Aktion im deutschsprachigen Raum begann, wurden insgesamt 1.668.657 Schuhkarton-Geschenke aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an Kinder in Krisengebieten verteilt, weltweit waren es fast 40 Millionen! In diesem Jahr werden es folgende Empfängerländer sein: Albanien, Bulgarien, Georgien, Kroatien, Kosovo, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Weißrussland und die Mongolei.

Der Verein „Geschenke der Hoffnung“, dessen größtes und bekanntestes Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ ist, trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen (DZI) und darf das Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz führen. Er unterstützt weiterhin auf internationaler Ebene noch 13 weitere Projekte, wovon einige Hilfe zur Selbsthilfe sind, z.B. das Wasserfilterprojekt!

Gern können auch Sie einen Schuhkarton liebevoll für ein Kind in Not packen, dankbar wären wir auch für eine freiwillige Spende in Höhe von 6,00 € für Transport und Abwicklung pro Schuhkarton, denn der Weg bis in die Empfängerländer ist weit! Das Geld können Sie direkt in Ihrer Annahmestelle vor Ort in die bereit stehende Spendendose einwerfen oder per Überweisungsträger am Flyer selbst überweisen.

Sie können wählen, ob Sie einen Jungen oder ein Mädchen beschenken möchten und welches Alter das Kind haben soll – Also zwischen 2 – 4 Jahren, 5 – 9 Jahren oder 10 – 14 Jahren. Viel Freude beim Einkauf und Packen. Falls gewünscht können Sie Ihr Empfängerkind auch sehr gern mit einem selbstgestrickten Schal o.ä. überraschen!

Abgeben können Sie dann Ihr Schuhkartongeschenk bei der unten genannten Adresse (bis spätestens 15. November), die eine offizielle Annahmestelle für den Ort Tabarz und Umkreis ist! Hier wenden Sie sich bitte auch bei Rückfragen hin.

<u>Startbeginn für die Päckchenpacker in Tabarz:</u>

01. 11. – 15. 11. 2011 bei
Eva-Maria Aust
Reinhardtsbrunner Straße 35

Brigitte Güth
Regionalleiterin Ost

- amtlicher Teil -

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

26. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.06.11

26. Gemeinderatssitzung vom 29.06.2011
Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat im öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

Beschluss Nr. 310/2011
Beschluss – Hebesatzsatzung 2011 der Gemeinde Tabarz
Der Gemeinderat beschließt die Hebesatzsatzung, welche in dieser Ausgabe der Rathaus-Information bekannt gemacht wird.

27. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.08.11

Dies war eine nicht öffentliche Sitzung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE TABARZ

SATZUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DER HEBESÄTZE FÜR DIE GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER (HEBESATZSATZUNG) DER GEMEINDE TABARZ / THÜRINGEN VOM 30.06.2011

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der derzeit gültigen Fassung und den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der derzeit gültigen Fassung sowie den Gemeinderatsbeschlüssen 258/2010 und 259/2010 vom 15.12.2010 Vorankündigungsbeschluss zur Änderung des Steuersatz Gewerbesteuer und des Steuersatz Grundsteuer B (Tabarzer Rathausinformation 5/2010 S. 10) hat der Gemeinderat der Gemeinde Tabarz in seiner Sitzung am 29.06.2011 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Tabarz/Thüringen vom 30.06.2011 beschlossen:

§ 1
Grundsatz

Die Gemeinde Tabarz erhebt

a. von dem in ihren Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und

b. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden für das Kalenderjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1.Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	300 v.H.
2.Grundsteuer B (für Grundstücke)	390 v.H.
3.Gewerbesteuer	360 v.H.

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Tabarz, den 30.06.2011

Klemm
Bürgermeister - DS -

ANLAGE ZUR VERÖFFENTLICHUNG EINGANGSBESTÄTIGUNG VOM 12.07.2011

Der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Gotha wurde die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Tabarz, Beschluss des Gemeinderates Nr. 310/2011 vom 29.06.2011, angezeigt.

Hiermit wird gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz ThürKO, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2003, S 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des ThürFAG und anderer Gesetze vom 04. Mai 2010 (GVBL. Nr. 5, 2010, S. 114) sowie §§ 1, 2 Abs. 5 und 5 des ThürKAG vom 07.08.1991 (GVBl. 1991 Nr. 17, S. 329), zuletzt geändert durch das Siebende Gesetz zur Änderung des ThürKAG vom 29.03.2011 (GVBl. 2011 Nr. 2, S. 61) i.V.m. § 25 des GrStG vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 und § 16 GewStG in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002, zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes vom 17.03.2009, der Eingang der Satzung bestätigt.

Diese Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

gez. Niebur
Amtsleiterin

- nicht amtlicher Teil -

Anzeige

IMPRESSUM: Tabarzer Rathausinformation -Amtsblatt der Gemeinde Tabarz
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tabarz, Theodor-Neubauer-Park 1, 99891 Tabarz
Druck: Druckerei Schroeter, Friedrichroda
V. i. S. d. P.: Fr. Kormann
Für eventuelle Druckfehler bitten wir um Entschuldigung!

Auflage: 2.250 Exemplare
Erscheinungsweise: Mindestens 4-mal im Jahr

Bezugsmöglichkeiten:
Die Zustellung des gemeindlichen Amtsblattes „Tabarzer Rathausinformation" an alle Haushalte im Gemeindegebiet Tabarz erfolgt als besonderer Bürgerservice kostenlos im Zuge einer bürgernahen Verwaltung.

Einzelne Exemplare können Sie, insbesondere dann, wenn Ihnen versehentlich keine „Tabarzer Rathausinformation" zugestellt wurde, während der Dienststunden kostenlos direkt im Rathaus beziehen. Es besteht auch die Möglichkeit des Einzelbezuges durch Postversand. Für Versand im Inland werden dafür 3,00 €, ins Ausland 4,50 € berechnet.

Anzeige

Verkauf von Grundstücken

BVVG

Kleinwald bei Tabarz I
TE67-3800-152606

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken:

Gemarkung:	Tabarz
Flur:	2
Flurstück:	507/29
Größe:	**0,9450 ha**

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter www.bvvg.de ersichtlich.

Kaufpreis nach Gebot

Angebotsende 25.10.2011 (12:00 Uhr)

ANSPRECHPARTNER Frau Lorber
BVVG Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Tel: 0361/34989856
Fax: 0361/3498971
E-Mail: lorber.berit@bvvg.de

Weitere Immobilienangebote unter www.bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

Wollen Sie eine Anzeige in der Rathaus-Information veröffentlichen? Wenden Sie sich an Frau Kormann, Gemeindeverwaltung, unter der Telefonnummer 036259-56411 und lassen Sie sich beraten!

Anzeige

Verkauf von Grundstücken

BVVG

Kleinwald bei Tabarz II
TE67-3800-153306

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken:

Gemarkung:	Tabarz
Flur:	3
Flurstück:	548/14
Größe:	**0,4725 ha**

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter www.bvvg.de ersichtlich.

Kaufpreis nach Gebot

Angebotsende 25.10.2011 (12:00 Uhr)

ANSPRECHPARTNER Frau Lorber
BVVG Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Tel: 0361/34989856
Fax: 0361/3498971
E-Mail: lorber.berit@bvvg.de

Weitere Immobilienangebote unter www.bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

MELDUNGEN VON ANREGUNGEN, HINWEISEN, WÜNSCHEN UND MÄNGELN

Bitte ausschneiden und in die Kritik-Box im Rathaus einwerfen oder per Fax (5 64 - 60) bzw. per Post übersenden!

Anschrift: Gemeinde Tabarz - Bürgermeister Klemm
Theodor-Neubauer-Park 1, 99891 Tabarz

Name: _____

Straße: _____

99891 Tabarz, Telefon: _____

ICH HABE FOLGENDEN MANGEL FESTGESTELLT:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen!) **Datum:**.....

Geben Sie als erstes die Straße an und bei der näheren Bezeichnung den Mangel und die genaue Ortslage (z. B.: Laterne vor Hausnummer 13 defekt), damit wir den Mangel schnell erkennen können!

Straße:

☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen / flackert

☐ Verkehrs-/Straßenschild beschädigt / verdeckt

☐ Bürgersteig / Fahrbahndecke verschmutzt / schadhaft

☐ Straßenbaustelle nicht gesichert

☐ Kanaldeckel beschädigt/klappert

☐ Sonstige Hinweise:

Tel.: 03 62 59 + Durchwahlen im Rathaus

Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	Raum
Bürgermeisteramt			
Sekretariat / Zentrale	Fr. Gollnik	5 64 - **0**	**9**
Bürgermeister	Hr. Klemm	5 64 - **9**	**9**
Hauptamt			
Amtsleiter	Hr. Gallmüller	5 64 - **26**	**10**
Allgemeine Verwaltung	Fr. Kornhaas	5 64 - **14**	**3**
Pass- und Meldewesen	Fr. Kornhaas	5 64 - **14**	**3**
Finanzen / Kämmerei			
Amtsleiter	Hr. Gallmüller	5 64 - **26**	**10**
Finanzen / Haushalt	Fr. Kehl	5 64 - **27**	**16**
Gemeindekasse	Fr. Köllner	5 64 - **21**	**11**
Steuern / Beiträge	Fr. Rost	5 64 - **20**	**1**
Doppik / Allg. Verwaltung	Fr. Kormann	5 64 - **11**	**8**
Bauamt			
Amtsleiter	Hr. Sutschek	5 64 - **19**	**6**
Liegenschaften	Fr. Trutschel	5 64 - **17**	**6**
Ordnung / Sicherheit	Hr. Bischof	5 64 - **15**	**2**
Bauhof			
Leiter Bauhof	Hr. Creutzburg	**6 24 77**	
Gemeindewerk			
Werkleiter	Hr. Sutschek	5 64 - **22**	**13**
Kfm. Sachbearbeiterin	Fr. Naugk	5 64 - **23**	**14**
Beitragserhebung	Fr. Stolper	5 64 - **25**	**12**
Kläranlage	(Firma Westberg)	5 89 - **20**	
Fax - Anschlüsse			
Gemeinde - Zentrale	Büro Bürgermeister	5 64 - **60**	**9**
Gemeindewerk	Büro Fr. Stolper	5 64 - **30**	**12**

Die LVA Thüringen hält jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 10:00 bis 13:00 Uhr eine Sprechstunde bei uns im Rathaus ab. Zusammen mit Herrn Christiansen können Sie Fragen rund um Rente, Kontenklärung etc. beantworten.

Der für Tabarz zuständige Kontaktbereichsbeamte von der Polizeiinspektion Gotha, Herr Willing, hält immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung Sprechstunden im Tabarzer Rathaus ab.

Als Vertreterin der Schiedsstelle hält Frau Nonn jeden ersten Dienstag im Monat von 17:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab.

Das Jugendamt Gotha hat die Außenberatungsstelle bei uns im Rathaus an jedem 2. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besetzt.

Gemeindeverwaltung Tabarz

Montag	keine Öffnungszeit
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	keine Öffnungszeit
Donnerstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist weiterhin zusätzlich an jedem ersten Samstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag 15:30 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindewerk (Wasser/Abwasser)

Montag	keine Öffnungszeit
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	keine Öffnungszeit
Donnerstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anzeige

Sehr schön gelegene Eigentumswohnungen in Tabarz, Zimmerbergstraße 24 und 26 zu verkaufen oder zu vermieten!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Kommunale Entwicklungsgesellschaft Tabarz mbH (KEG)
Herr Heiko Sutschek
Theodor-Neubauer-Park 1
Tel.: 0178 / 1966 133

tabarz ®
GESUNDHEIT . AKTIV . ERLEBEN

Die nächste Ausgabe der Rathaus-Information erscheint am Wochenende vor Weihnachten